

Neuaufgabe für „Unternehmer des Jahres“

In Luxemburg wurde erstmals im Jahre 2004 ein Wettbewerb ausgeschrieben, der beim weltweiten Consulting-Unternehmen Ernst & Young in zahlreichen anderen Ländern bereits eine gewisse Tradition genießt: die Suche nach dem „Unternehmer des Jahres“. Den ersten Preis bei diesem Wettbewerb konnte damals Nicolas Buck von Buck Services S.A. gewinnen, der am besten von allen Kandidaten den Anforderungen der Jury entsprach, die ihre Bewertung nach einer Reihe von objektiven Kriterien vornahm.

Nicolas Buck konnte sich damit einreihen in eine Galerie von Führungspersonlichkeiten namhafter Unternehmen wie Dell, AOL, Real Software, Mephisto, Bonduelle und andere, die das hohe Niveau der Veranstaltung unter Beweis stellen.

Für das laufende Jahr wurde auch in Luxemburg eine Neuaufgabe des Wettbewerbs ausgeschrieben, deren Bedingungen gestern im Unternehmenssitz von Ernst & Young Luxembourg auf Kirchberg vorgestellt wurden. Weitere Konstante neben dem Veranstalter bleibt der Präsident der Jury, die vom bekannten luxemburgischen Unternehmer Norbert Friob angeführt wird. Dem Entscheidungsgremium gehören neben dem Preisträger von 2004, Nicolas Buck, auch Fedil-Direktor Nicolas Soisson, Marc Lemmer, Präsident der „Fédération des Jeunes Dirigeants“, Georges



Norbert Friob und R. Weyer von Ernst & Young stellen den diesjährigen Wettbewerb vor

Photo: E&Y

Schmit, Regierungsrat im Wirtschaftsministerium, sowie Emy Lamborelle, Präsidentin der „Confédération Luxembourgeoise du Commerce“ als Mitglieder an.

Gleichzeitig mit der gestrigen Vorstellung fiel auch der Startschuss für die Vorlage der Kandidaturen, die bis zum 5. Mai einschließlich angenommen werden und die bei Ernst & Young Luxembourg eingereicht werden müssen. Die Verkündung der Jury-Entscheidung wird im Laufe des Monats Oktober im Rahmen einer offiziellen Feierstunde in Mondorfer Domaine Thermal erfolgen. Dem Sieger des luxemburgischen Wettbewerbs wird, wie auch schon vor zwei

Jahren, die Gelegenheit geboten, sich am weltweiten Wettbewerb von Ernst & Young zu beteiligen, der im Mai 2007 in Monte Carlo über die Bühne gehen wird.

Bedingungen für die Zulassung der Kandidatur sind eine Beteiligung von mindestens 10% am Unternehmenskapital, die Leitung eines in Luxemburg ansässigen Unternehmens, das mindestens seit drei Jahren bestehen muss, sowie ein Jahresumsatz von mindestens 2,5 Millionen Euro.

Die Bewertung der einzelnen Kandidaturen durch die Jury erfolgt nach genau festgelegten Kriterien. Dazu zählen vor allem die vom Kandidaten

vorgelegte Entwicklungsstrategie des Unternehmens, Innovationsgeist und Kreativität, der Umgang mit dem Personal, die Unternehmensethik, die internationale Ausrichtung, sowie die finanzielle Leistung und das Wachstum des Unternehmens.

Als offizielle Partner beteiligen sich in diesem Jahr erstmals BIP Investment Partners, Fortis, RTL und d'Wort, während der Wettbewerb auch auf die Unterstützung des Wirtschaftsministeriums, der FJD, der Fedil und der Handelskammer zählen kann.